



Awareness-Konzept beim Global Disability Summit Infos in Leichter Sprache

Beim Global Disability Summit, kurz GDS, sollen sich alle gut und sicher fühlen.

Deshalb haben wir einen Plan gemacht.

Der Plan heißt: **Awareness-Konzept**.

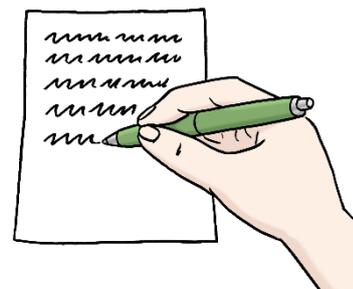
Awareness ist Englisch.

Man spricht es so aus: ewärness.

Awareness bedeutet: Bewusstsein oder Achtsamkeit.

Im Awareness-Konzept stehen 7 Regeln.

An diese 7 Regeln wollen wir uns halten.



Das sind die 7 Regeln:

1. Regel

Wir **diskriminieren** andere **nicht**.

Diskriminieren bedeutet:

Eine Person wird schlechter behandelt.

Zum Beispiel,

- weil er oder sie eine Behinderung hat.
- weil er oder sie aus einem anderen Land kommt.



2. Regel

Wir setzen uns gegen **sexualisierte Gewalt** ein.

Sexualisierte Gewalt bedeutet zum Beispiel:

Eine Person fasst einer anderen Person an den Busen.

Aber die andere Person will das **nicht**.



Oder:

Eine Person sagt zu einer anderen Person:

Du hast einen schönen Po.

Aber die andere Person will das **nicht**.

Beobachten wir sexualisierte Gewalt?

Dann greifen wir ein.

3. Regel

Wir sind gegen **Ableismus**.

Ableismus bedeutet:

Menschen mit Behinderung werden ausgegrenzt.

Zum Beispiel:

- weil sie andere Fähigkeiten haben.
- weil sie bestimmte Fähigkeiten **nicht** haben.



Ein Beispiel:

Ein Mensch kann **nicht** sehen.

Deshalb glauben manche Menschen:

Dieser Mensch ist weniger wert.

Das ist Ableismus.

Wir behandeln alle Menschen gleich.

4. Regel

Wir respektieren die Grenzen von den anderen.

Sagt jemand nein?

Dann respektieren wir das.

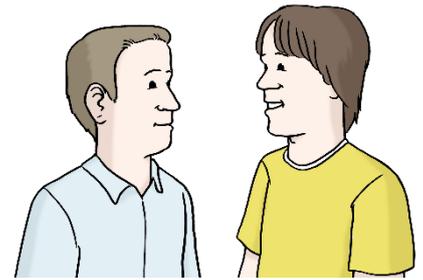


5. Regel

Wir beurteilen die Menschen **nicht** danach,
wie sie aussehen.

Wir fragen sie,
wie sie angesprochen werden wollen.

Also zum Beispiel als Mann oder als Frau oder nur mit dem Vornamen.



6. Regel

Hat eine Person sexualisierte Gewalt oder Diskriminierung erlebt?

Dann unterstützen wir diese Person.

Diese Person entscheidet,
wie es weitergehen soll.

Also zum Beispiel,
ob wir die Polizei rufen.



7. Regel

Am GDS nehmen Menschen aus vielen verschiedenen Kulturen teil.

Wir respektieren alle Kulturen.



Mehr Infos

Ruhe-Räume

Beim GDS gibt es 2 Ruhe-Räume.

Diese Ruhe-Räume haben beim GDS einen englischen Namen.

Wir nennen sie: **Quiet Rooms**.

Das spricht man so aus: kweit-ruhms.

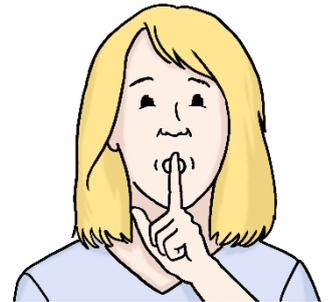
Brauchen Sie eine Pause?

Wollen Sie sich zurückziehen?

Dann können Sie die Ruhe-Räume dafür nutzen.

Sie finden die Ruhe-Räume hier:

- in Halle 4.1 und
- in Halle 8



Awareness-Team

Beim GDS gibt es auch ein Awareness-Team.

Zum Beispiel:

Werden Sie diskriminiert?

Oder sehen Sie,

wie eine andere Person diskriminiert wird?

Dann sagen Sie dem Awareness-Team Bescheid.



Hier finden Sie das Awareness-Team:

- in Halle 4.1 am Awareness-Counter
- in Halle 4.1 beim Ruhe-Raum
- in Halle 8 beim Ruhe-Raum

Sie erkennen die Mitglieder vom Awareness-Team an ihrer Kleidung:

Die Mitglieder vom Awareness-Team tragen weiße Pullover.

Und lilafarbene Westen.

Auf den Westen steht: Awareness.



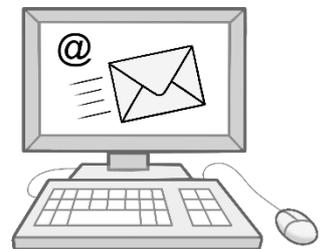
Haben Sie Fragen oder Probleme?

Dann sprechen Sie mit den Mitgliedern vom Awareness-Team.

Sie können sie auch anrufen oder eine Nachricht schreiben.

Das ist die Telefon-Nummer:

0176 70 79 11 79



Sie können auch eine E-Mail schreiben an:

awareness@gds-registration.org

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Infos unter www.leicht-lesbar.eu

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers